

unnötigen Schwierigkeiten zu machen, hat der Verfasser in der 4. umgeänderten Ausgabe diese Stellen fortfallen lassen. Das Buch ist kein „Pamphlet“, sondern eine Sammlung der schwersten Verstöße gegen Recht und Gesetz. — Man kann es im Interesse des Volkes nur bedauern, daß Zarnows Anklagen berechtigt sind, daß alle diese schändlichen Vorgänge der Verquickung von Geschäft, Verwaltung und Politik wirklich in dem geschilderten Maße stattgefunden haben.

Gas L. M. 387

Roman v. Arno Alexander
Wilhelm Goldmann Verlag, Leipzig
Kart. M. 3.—, geb. M. 4.50

Das ist die seltsame Geschichte des noch unbekanntes Gases, dem eine Reihe Kriminalbeamte zum Opfer fielen und das unbeschreibliches Elend über die Menschheit bringen soll. — Dieses hochinteressante Thema wird von Arno Alexander mit großem Können gestaltet. Der Roman ist beherrscht von einer unpersönlichen, sich bis zum Schluß stets noch steigernden Spannung!

Frauenkreuzzug

Von Jo van Ammers-Küller

Dieses Werk ist eine Fortsetzung des berühmten Romans „Die Frauen der Coornvelts“, der allein in Deutschland im 30. Tausend vorliegt. Er behandelt mit den glänzenden Darstellungsmitteln den Wahlrechtskampf der Frauen, der in seinem endlichen Siegesergebnis für die Stellung der Geschlechter zueinander bestimmend geworden ist. Bei den Suffragettenkämpfen, die auf Grund eingehender Quellenstudien gestaltet sind, hat die Verfasserin die z. T. seltsamen Leidenschaften und Empfindungen, die die kämpfenden Frauen verbanden, nicht verschwiegen. So kann das Buch neben seinen hohen literarischen Qualitäten als psychologisches Dokument gewertet werden, wie es wohl nur eine so feine Kennerin des weiblichen Herzens geben konnte.

Es ist erschienen im Verlag Carl Schünemann, Bremen.

DerSimplicissimus

das grosse satirische
W o c h e n b l a t t

hat, gestützt auf die Mitarbeit der berühmtesten Zeichner und der bekanntesten Autoren, seit 35 Jahren seine Sonderstellung in der Welt unverändert bewahrt.

DerSimplicissimus

ist politisch wie wirtschaftlich durchaus unabhängig und in der Freiheit seiner Kritik durch keinerlei Rücksichten gehemmt.

DerSimplicissimus

bekämpft unermüdlich mit allen Mitteln des Witzes und der Satire den schlimmsten Feind der Menschheit: die menschliche Dummheit.

Beteiligen Sie sich an diesem ehrenvollen Kampf, indem Sie den „Simplicissimus“ nicht nur lesen, sondern **abonnieren**. Sie erwerben dadurch einen auch materiell wertvollen Besitz, denn ältere Jahrgänge sind heute bereits gesuchte Sammelobjekte.

Probenummer unter Bezugnahme auf dieses Angebot erhalten Sie gratis und franko.

Abonnementspreis:

Vierteljährlich M. 7.—

Einzelnummer 60 Pfg.

Simplicissimus-Verlag,
München 13, Friedrichstraße 18.

1419